

Hutba, 28.12.2018

Das neue Jahr

﴿فَإِذَا فَرَغْتَ فَانصَبْ وَإِلَىٰ رَبِّكَ فَارْغَب﴾

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «اغْتَنِمْ خَمْسًا قَبْلَ خَمْسٍ: شَبَابَكَ قَبْلَ

هَرَمِكَ , وَصِحَّتَكَ قَبْلَ سَقَمِكَ , وَغِنَاكَ قَبْلَ فَقْرِكَ , وَفَرَاغَكَ

قَبْلَ شُغْلِكَ , وَحَيَاتَكَ قَبْلَ مَوْتِكَ»

Verehrte Muslime!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ein neues Jahr beginnt. Damit beginnt auch ein neues Kapitel unseres Lebens, was eine besondere Gabe Allahs ist. Dieses Leben gewinnt erst durch Îmân und Ibâdas an Bedeutung. Unser Ziel ist es deshalb, ein Leben zu führen, das dieser wahren Bedeutung entspricht.

Liebe Geschwister!

Im Koran werden die Zeit, die Mondphasen und der Sonnenstand als Zeichen Allahs und als eine Gabe an uns Menschen beschrieben. Deshalb müssen wir unsere begrenzte Zeit auf Erden gut nutzen. Ebenfalls werden wir im Koran darauf hingewiesen, wie wir denn unsere Zeit am besten nutzen. In einem Vers heißt es: „**Wenn du (mit etwas) fertig bist, dann bemühe dich weiter, und widme dich ganz deinem Erhalter.**“¹

Ganz in diesem Sinne gab uns unser Prophet folgenden weisen Rat: „**Nutze fünf Dinge, bevor fünf andere Dinge geschehen: deine Jugend, bevor du alt wirst; deine Gesundheit, bevor du krank wirst; deinen Reichtum, bevor du arm wirst; deine freie Zeit, bevor du beschäftigt bist; und dein Leben vor dem Tod.**“²

Nur, wenn wir unsere Zeit und jede unserer Lebensphasen sinnvoll nutzen, werden wir erfolgreich sein. Der bekannte muslimische Aktivist Malcolm X hat deutliche Worte dafür gefunden.

Er sagte: „Es gibt Menschen, die ich nicht ertragen kann, und das sind jene, die keine Uhr nutzen. Denn sie sind sich der Zeit und ihrer Bedeutung nicht bewusst. Der Wert und Respekt, die wir der Zeit beimessen, bestimmen unseren Erfolg oder Misserfolg.“

Liebe Geschwister!

Am Jahresende feiern die Menschen um uns herum Weihnachten und Silvester. Religiöse und nationale Feiertage sind Teil der Kultur einer Gesellschaft. Die jeweiligen Feste wechselseitig zu respektieren ist Teil eines friedlichen Miteinanders. Auch wir Muslime haben unsere religiösen und kulturellen Feiertage, die wir fortführen und ausleben möchten.

Das Jahresende sollten wir jedoch vielmehr zum Anlass nehmen, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Getreu dem Grundsatz: „**Ziehe dich selbst zur Rechenschaft, noch bevor du zur Rechenschaft gezogen wirst**“ sollten wir über unsere Taten in diesem Jahr nachdenken. Schließlich ist Selbstreflexion Pflicht für uns Muslime. Auch dürfen wir nicht vergessen, dass ein neues Jahr, jeder neue Tag, ja jeder Atemzug dem Menschen nur anvertraut ist. So bringen sie eine Verantwortung mit sich. Allein das ist schon Grund genug, den Jahreswechsel nicht in unangebrachter Weise zu verbringen.

Möge das neue Jahr allen Menschen Frieden, Segen und Gerechtigkeit bringen. Möge Allah uns auf dem rechten Weg führen, fern von jeglicher Übertreibung und Verschwendung.



¹ Sure Inschirâh, 94:7

² Hâkim, al-Mustadrak, IV, 341